PRESSEMITTEILUNG
110-2026

Ihre Ansprechpartnerin
Sonia Voigt
Referentin Presse und Politik
Tel. 04401 916-292
s.voigt@oowv.de

12. November 2026

Platzmangel und schwieriger Baugrund erfordern eine Planänderung

OOWV verlegt neue Schmutzwasserleitung im Dorfkern auf Spiekeroog

Spiekeroog. Der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) verlegt seit der vergangenen Woche bis voraussichtlich zum Jahresende eine neue Schmutzwasserdruckrohrleitung im Süderloog auf Spiekeroog. Zusammen mit einem für Anfang 2027 geplanten Pumpwerksneubau soll die Leitung künftig dazu dienen, das Schmutzwasser des Dorfkerns in Richtung Kläranlage abzuleiten.

Die Verlegung der Schmutzwasserdruckrohrleitung sollte ursprünglich zusammen mit dem Pumpwerksneubau im Kreuzungsbereich Süderloog/Lütt Pad erfolgen. Die Planung des Pumpwerks gestaltete sich jedoch aufgrund der geringen Abstände zu den Bestandsgebäuden und der schwierigen Boden- und Grundwasserverhältnisse umfangreicher und zeitaufwendiger als gedacht. Daher fiel die Entscheidung, die Verlegung der Schmutzwasserdruckrohrleitung vorzuziehen, um beide Bauabschnitte innerhalb der Inselbauzeit fertigstellen zu können.

Durch die Beauftragung der Firma Heyen konnte ein kurzfristiger Baubeginn ermöglicht werden. Der OOWV bedauert, dass die Anliegerinnen und Anlieger durch diese Planänderung nicht frühzeitig über den Baubeginn informiert werden konnten. Auch die Informationsveranstaltung, bei der die Baumaßnahme und der Pumpwerksneubau näher erläutert werden, kann dadurch erst nach Baubeginn stattfinden. Bei dem für den 20. November geplanten Infoabend können die Anwohnerinnen und Anwohner, die dazu gesondert eingeladen werden, offene Fragen klären.

Der OOWV und die ausführende Baufirma Heyen bemühen sich, die Auswirkungen der Bautätigkeit auf die Anliegerinnen und Anlieger so gering wie möglich zu halten, und bitten um Verständnis für die Baumaßnahme. Bei Fragen ist die örtliche Bauleitung des OOWV ansprechbar.

Foto:
110-2026 PM OOWV Baumaßnahme Spiekeroog Süderloog
OOWV

Bildunterschrift:
Im Süderloog auf Spiekeroog muss eine Schmutzwasserleitung verlegt werden. Platzmangel und der schwierige Baugrund machten eine Planänderung erforderlich.

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.